

Mystic Black

Gestein:	Magmatit
Gesteinsart:	Monzodiorit
Herkunft:	Indien
Mineralbestand:	<p>Etwa 60% Plagioklas, der überwiegend mit feinsten dunklen Mineralen durchsetzt und meist vergrünt ist. 25 % dunkler (mafischer) Minerale sind überwiegend aus brauner Hornblende, Erzmineralen und etwas Chlorit gebildet. Weißer Alkalifeldspat/Albit und punktuell fleckenartig gehäufte Hellglimmer bilden die verbleibenden 15 % des Mineralbestandes. Freier Quarz ist makroskopisch nicht erkennbar.</p>
Struktur:	<p>Feinkörniges Gestein. Alle Aggregate weisen überwiegend Korngrößen bis 1mm auf. Vereinzelt auftretende Plagioklase von bis zu 2mm Korngröße gehen optisch unter. Schemenhafte 1 bis 3cm große Relikte von hellen Alkalifeldspäten sind sehr selten, jedoch mit Plagioklas und mafischen Mineralien poikilitisch intensiv durchsetzt. Die Plagioklase sind zumeist in etwa ideal gestaltet und etwas länglich. Alle anderen Minerale sind in der Kornform stark unregelmäßig ausgebildet.</p>
Textur:	<p>In der Anordnung der hellen Komponenten ist das Gestein leicht ungleichförmig. Sie sind überwiegend 2-6cm groß, können aber auch schleierartig als handtellergröße Fasern, punktuell verteilt, auftreten. Je nach Schnitttrichtung entstehen dadurch unterschiedliche Verteilungsmuster von überwiegend anthrazitgrauen Lagen, die von hellen Fasern durchsetzt sind. Vereinzelt können mm-feine hellere Feldspat Adern oder dunkle Adern von Chlorit, Epidot und mafischen Mineralen auftreten. An Hellglimmern und Biotit kann sich die Oberfläche während des Polierens punktuell öffnen.</p>
Farbe:	<p>Ungleichmäßiges Anthrazitgrau mit in Fasern gehäuften Punkten. Der rasche Wechsel in der punktuell feinen Verteilung und Anhäufung der hellen Minerale ist charakteristisch. Vereinzelt treten bis zu 2cm große Bereiche hervor, die, je nach Lichteinfall, durch die Anhäufung von Hellglimmer, silbrig reflektieren.</p>
technische Eigenschaften:	<p>Das Gestein weist einen sehr engen Kornverbund auf und ist dadurch relativ zäh. Insgesamt ist die Aufnahme von Fluiden gering. Der Mineralbestand ist gegenüber Haushaltschemikalien im Wesentlichen resistent. Bei Einfluss von starken Aciden (Säure) ist eine Farbveränderung und Beeinträchtigung der polierten Oberfläche möglich. Das Gestein ist gut polierfähig und besitzt gute Biegezeugeigenschaften. Die Politurbeständigkeit ist gegenüber schleifender Belastung über Mohs` Härte 6 herabgesetzt.</p>